

# Gemeinschaftsarbeiten mit politischer Dimension

Ausstellungsreihe der Galerie Artkelch mit australischen Spinifex-Künstlern / Archetyp der Aboriginal-Art

Jedes Jahr zeigt die Freiburger Galerie Artkelch unter dem Titel „Pro Community“ indigene Kunst aus Australien an verschiedenen Standorten. 2013 widmet sich die Reihe den Spinifex-Künstlern aus dem Great Victoria Desert. Sie gehören zu den letzten Nomaden der australischen Wüste. Die besondere Faszination der Spinifex-Kunst macht jene Ursprünglichkeit aus, die als Archetyp der Aboriginal Art bezeichnet werden kann. Hier werden Zeichen von immenser Bedeutung gesetzt, die bezeugen, wer das Land geschaffen hat und wem es bis heute gehört.



Anne Hogan arbeitet am Titelwerk

Die unmittelbare Kraft der Bilder überträgt sich auch auf jene, die nichts von dem Land, der Schöpfungsgeschichte und der

Identität der Spinifex-Menschen wissen. Mit Unterstützung ihrer Kunst konnten die Aborigines bislang mehr als 55 000 Quadratkilometer Land zurückgewinnen. Gemeinschaftsarbeiten spielen in ihrer politischen Dimension eine bedeutende Rolle. Sie sind das Herzstück der Ausstellung.

Die Kunst aus Spinifex Country ist bereits für bedeutende Preise nominiert worden und in Sammlungen in Australien und Übersee vertreten. Zu den Künstlern gehören unter anderem Simon Hogan, Roy Underwood, Tjaruwa Woods, Carlene West, Anne Hogan, Myrtle Pennington, Kath-

leen Donegan, Anmanari Brown, Nulbingka Simms, Ian Rictor, Lennard Walker sowie Fred und Ned Grant. |zk|

## Spinifex Arts Project

> 7.3. bis 10.3.

**Art Karlsruhe**  
Messeallee 1

76287 Rheinstetten

> 17.3. bis 23.3.

**Artkelch Collectors Lounge**

Wiesenstraße 33

73614 Schorndorf

> 28.3. bis 12.5.

**Staatliches Museum**

für Völkerkunde

Maximilianstraße 42

80538 München

[www.artkelch.de](http://www.artkelch.de)